

MSN044Dritter Airbus A380 der Lufthansa erhält Taufnamen "Peking"

HAMBURG - Die chinesische Hauptstadt Peking steht Pate für die Namensgebung des dritten Airbus A380 der Deutschen Lufthansa. Dies erfuhr unsere Redaktion am Wochenende aus Luftfahrtkreisen. Die Maschine mit der Werkskennung MSN044 soll Ende August den Linienverkehr zwischen Frankfurt und Peking aufnehmen. Das Flugzeug erhielt in diesem Monat seine Lackierung. Der Name "Peking" wurde dabei auch in chinesischen Schriftzeichen aufgemalt.

Lufthansa nahm am 11. Juni ihren ersten regulären A380- Dienst auf. Die A380 "Frankfurt am Main" startet unter der Flugnummer LH710 immer dienstags, freitags und sonntags von Frankfurt nach Tokio Narita. Im Juli soll mit der "München" die zweite A380 in die Flotte folgen. Auch dieses Flugzeug wird auf der Tokio- Route eingesetzt, die Lufthansa dann täglich mit dem A380 anbietet.

Eine tägliche Bedienung der Strecke nach Peking mit der A380 wird ab Ende Oktober mit Zugang der vierten Maschine in die Lufthansa- Flotte möglich. Ab 25. Oktober plant die größte deutsche Fluggesellschaft ihre A380 auch dreimal wöchentlich zwischen Frankfurt und der südafrikanischen Metropole Johannesburg einzusetzen.

Die Namensgebung des dritten A380 durchbricht die bisherige Flotten- Nomenklatur der Lufthansa, die ihre Flugzeuge ansonsten nach deutschen Städten tauft. Eine Ausnahme stellte dabei auch bisher schon die A340-300 D- AIFC "Gander/ Halifax" dar. Lufthansa bedankte sich auf diese Art bei den kanadischen Städten für ihre Gastfreundschaft nach Sperrung des US Luftraums als Folge der Terroranschläge des 11. September 2001.

Lufthansa erhält bis Jahresende insgesamt vier A380. Im Jahr 2011 soll die Flotte auf acht Flugzeuge wachsen.